Kontakt

Zentrum für Integrative Psychiatrie ZIP gGmbH
Ratzeburger Allee 160, Haus V148
23538 Lübeck

0451 500-98090

sozialdienst.zip.luebeck@uksh.de

www.zip.uksh.de





UK SH
UNIVERSITÄTSKLINIKUM
Schleswig-Holstein

Titelbild: Adobe Stock ©Formatoriginal ; Stabsstelle Integrierte Kommunikation, G. Weinberger, Stand August 2023

ZP | Zentrum für Integrative Psychiatrie



Campus Lübeck

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie

Sozialdienst



Sozialdienst

Liebe Patientinnen und Patienten,
liebe Angehörige,

häufig wirkt sich eine seelische Erkrankung auf das gesamte Lebensumfeld aus. Familie, Arbeit, die finanzielle Situation, der Tagesablauf, vielleicht auch die Suche nach ambulanten Hilfen oder einer neuen Wohnform – hier können Sie vor Veränderungen stehen, auf die Sie nicht ausreichend vorbereitet sind.

Der Sozialdienst unterstützt und hilft Ihnen als Schnittstelle zwischen Klinik, Behandlung und möglichen Hilfsangeboten.

Wenn Sie oder eine Bezugsperson ein Gespräch wünschen, wenden Sie sich bitte an den jeweiligen Sozialdienst des Hauses. Ärzt:innen, Psycholog:innen oder Mitarbeiter:innen aus dem Bereich der Pflege vermitteln Ihnen ebenfalls gern ein Gespräch mit uns.

Nutzen Sie auch gern unseren Anrufbeantworter. Wir rufen Sie zeitnah zurück.

Wissen schafft Gesundheit



Beratungsangebot

Im persönlichen Gespräch berät und unterstützt der Sozialdienst Sie in folgenden Bereichen:

- Planung der Nachsorge
- Wohnen/Unterkunft
- Finanzen
- Arbeit/Beschäftigung
- Tagesstruktur
- Wiedereingliederung

Während Ihrer Therapie im ZIP wird die Beratung in Zusammenarbeit mit Ärzt:innen, Psycholog:innen und weiteren Berufsgruppen angeboten.

Wir orientieren uns an Ihrer Lebenssituation und entwickeln gemeinsam eine individuelle Hilfe.

Möglichkeiten der Unterstützung:

- Einzelgespräche
- Koordination von Hilfen nach dem Krankenhausaufenthalt
- Unterstützung bei Antragstellungen
- Erläuterungen sozialrechtlicher Grundlagen (Sozialhilfe, Grundsicherung, Leistungen der Kranken-, Renten-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung)
- Bereitstellen von Informationsmaterial
- Zusammenarbeit mit anderen Institutionen und Hilfsangeboten
- Einbeziehung des sozialen Umfeldes (Angehörige, Vertrauenspersonen)